

德语

基础教程教师手册

WIR SPRECHEN
DEUTSCH

Lehrerhandbuch
Grundstufe

2

商务印书馆

WIR SPRECHEN DEUTSCH

Lehrerhandbuch
Grundstufe 2

德 语 基 础 教 程

教 师 手 册

第 二 册

北京第二外国语学院

古特查特 (B. Gutzat)

王子秀 王艳民 赵 伟

北 京 大 学

希贝尔 (W. Hieber)

韩万衡

商 务 印 书 馆

1982 年 · 北京

408/25

德语基础教程

教师手册 第二册

古特查特 王子秀 王艳民 赵伟 希贝尔 韩万衡

商务印书馆出版

(北京王府井大街36号)

新华书店北京发行所发行

北京第二新华印刷厂印刷

850×1168毫米 1/32 9 5/8印张 368千字

1981年3月第1版 1982年8月北京第2次印刷

印数 1,500册

统一书号: 9017·1088 定价: 1.25元

出版说明

这本教师手册是《德语——基础教程》第二册的一个辅助材料，供教师备课参考使用。包括如下内容：

一、使用《德语——基础教程》第二册应遵循的教学法原则和可供使用的练习形式；

二、每课的详细教案，如每一教学单元的教学内容和讲授方法，以及应布置的家庭作业；

三、如何进行日常考查，期中测验和期末考试，附有考题及评分办法。

诚恳希望使用本书的同志提出批评和建议。

在编写过程中，许多教师提出过很好的意见，马文韬同志参加了部分讨论，在此一并表示衷心的感谢。

编 者

1980年8月

目 录

前言	1
Reihe 1	22
Reihe 2	41
Reihe 3	56
Reihe 4	71
Reihe 5	89
Reihe 6.....	105
Reihe 7.....	126
Wiederholung vor der Zwischenprüfung	149
Reihe 8.....	155
Reihe 9.....	175
Reihe 10	192
Reihe 11	208
Reihe 12	226
Reihe 13	244
Reihe 14	262
Reihe 15	280
Wiederholung vor der Abschlußprüfung	301

前 言

使用《德语——基础教程》应遵循的教学法原则已在第一册教师手册中作了详尽说明,其中许多要点也适用于第二册。

口头德语 第二册教授的重点仍是口头德语。学好口头语言是全面掌握德语的前提。本书最后两课出现了一些书面语言所特有的结构和表达方法,作为从口头语言到书面语言的过渡。

单一语言教学 各项教学活动用德语进行。这样,学生能较正确地理解词义和语法,较快地掌握所学语言材料。

练习 练习是课堂教学中最重要的一环。只有通过大量练习,才能使学生会正确使用各种语言材料。课堂教学要以学生练习为主,教师起引导作用。教师应尽量使学生多说话,并注意经常变换练习形式。课堂上可采用如下练习形式:

链式练习	Kettenübung
双人练习	Partnerübung
表演	Szene
报告	Bericht
自由讨论	Freie Diskussion
听写	Diktat
分角色表演	Rollenspiel

前六项已在第一册教师手册中作了说明。分角色表演是第二册中新的练习形式,说明如下:

教师说: „Stellen Sie sich vor, Sie sind ... und Sie sind ... Sie sprechen zusammen!“

例如: 一名学生扮演德国工人, 另一名学生扮演外籍工人, 两人对话。外籍工人表示对其在德国的生活感到满意。

S 1: Woher kommen Sie denn? Aus Italien?

S 2: Nein, aus der Türkei. Ich bin schon zwei Jahre in der BRD.

S 1: Gefällt es Ihnen hier?

S 2: Natürlich würde ich lieber in meiner Heimat leben, aber ich kann mich nicht beklagen. usw.

他们可就职业、家庭、工资、住房等问题交谈。每课都能进行这种练习。分角色表演常常超出课文的范围,所以比复述有趣;又因表演者说的话要与角色的身份一致,因而比讨论练习生动活泼。

练习目的:这种练习要求学生进入一定的角色。他必须考虑,这个人物可能讲些什么,应怎样表达自己的观点,说话的内容和方式要符合角色的身份。这就不仅要求学生具有一定的语言表达能力,而且还得边讲边思考。这种练习能促进学生灵活思考的能力。同时,分角色表演是复习和运用意图用语的最好形式。

时间安排 原则上与第一册相同,每周(十四学时)教授一课,每课分七个教学单元。如学时多于或少于十四节,教师可另作适当安排。教完第七课后(已教完虚拟式和被动态两个重要语法规则),可进行期中考试(口试)。考试前复习一周。学完第十五课,举行期末考试。考试前要以课堂教学的方式至少复习一周。

座位排列 参阅第一册教师手册。

教科书的结构

《德语——基础教程》第二册共十五课。每课结构相同,由对话、短文、意图用语、语法、练习及词汇等六部分组成。

每课的对话与短文围绕同一题材,如第四课谈外籍工人,第十一课谈妇女问题。对话与短文不再象第一册以日常生活为内容,而是涉及许多社会问题,如老年、妇女、新闻等。学生在学习语言的同时,还能了解有关国家的社会情况。

绝大多数对话与短文都选自原文,适当加以改写和简化。每课的课文与意图用语也有一定联系。这种联系有时是题材方面的,如第八课的课文讲的是大学学习,意图用语讲的是参观一所大学;有时是情景方面的联系,如第六课讲的是交通事故,意图用语则提供进行指责、辩解和批评的表达方式。

对话

日常生活中的对话是无需书面材料便能听懂,所以学新的对话时应先

让学生听录音,训练他们的听力。

对话是用典型的口头德语写成的,有许多省略句、孤立的从句、小品词等。教师应特别注意引导学生,弄清句子之间的逻辑关系,通过上下文理解句子和词的意义。如第三课:

„Ich hole mir jede Woche zwei Bücher und die lese ich auch in einer Woche.“

„Kriminalromane?“

„Nein, nein, nur wissenschaftliche Bücher. Viel über das Leben der Menschen in der weiten Welt und so was.“

以上这些句子都是不完整的句子,学生必须将它们变成完整的句子。如:

„Ich hole mir jede Woche zwei Bücher aus der Bücherei und die lese ich auch in einer Woche.“

„Sind das Kriminalromane?“

„Nein, nein, das sind nur wissenschaftliche Bücher. Das sind Bücher, in denen viel über das Leben der Menschen in der weiten Welt steht und ähnliche Dinge.“

在遇到单独出现的从句时,学生也必须设想出省去的主句。许多小品词常常是一词多义,因而也要根据上下文来确定它们的意义。如第四课有这样一句话:

„Er sagt, wenn Charlys Vater was gegen ihn hat, ... dann bleibt er eben zu Hause.“

„eben“ 在这里表示结果。

又如:

„Die Leute sind eben der Meinung, daß Italiener und Türken und so was weiter nicht viel taugen.“

„eben“ 在这里表示原因,表示一种人们不愿或不能进一步解释的原因。

要培养学生通过上下文理解对话,掌握口头德语的特点。

短文

短文中也有大量口头语言材料,句子结构简单,没有书面语言的套句。短文可作阅读材料,让学生预习。

意图用语

人们不仅用语言描述事物和活动,而且用语言表达自己的意见、愿望、感情、见解等。为了使学生会这些表达个人意见的方式,特将有关语句收集在意图用语中。学生可用这些材料表达某个特定的意图。如要表示推测,可使用下列方式:

Ich glaube, ...

Ich vermute, ...

Ich nehme an, ...

Mir scheint, als ob ...

Es sieht so aus, als ob ... usw.

意图用语是根据所要表达的意图分类的,没有考虑语法的难易。学生不要孤立地理解和硬记这些语句,而应把意图用语与一定的语言环境联系起来。

如第九课的情景适合于练习怎样表示推测:

Was machen die beiden Männer wohl?

„Sie hatten vermutlich nicht mal einen richtigen Beruf.“

„Jedenfalls schienen sie sich mit recht sonderbaren Dingen zu beschäftigen.“

„Das Material brauchten sie offensichtlich für eine bestimmte Maschine.“

„Man hatte den Verdacht, daß die beiden vermutlich Geld druckten.“

学生不应仅仅知道,什么意图用语适合什么样的语言环境,而且要学会运用。所以课堂上要以小对话的形式结合不同的情景反复练习。练习方式详见每课教案。

词汇

词汇分两部分。第一部分,用德语解释难理解的新词、词组及省略句等;第二部分,将未用德语解释的新词按词类排列,学生可在书后的词汇表中找到相应的汉语注解。

语法

新的语法现象用学生熟悉的语法知识讲解。这样,学生便可知道,哪些语法形式具有相同的作用。如:

Als er Max traf, fragte er ihn.

Er traf Max. Da fragte er ihn.

用这种改写的方法使学生了解,同一件事可有多种语言表达方式。

练习

学生可先看着书本做练习,逐渐做到离开书本。不仅要理解练习中句子的意义,而且要通过反复练习熟练地掌握所学的新东西,并能举一反三。为此,一个练习不能只做一遍,课堂上口头多次练习后,课下还应复习。

练习可分四类:

——课文练习

——语法练习

——意图用语练习

——自由会话练习(不是每课都有)

针对课文的练习又可分为内容与语言两组。属于内容方面的练习有提问、复述和讨论等;属于语言方面的练习有结构练习和改写练习等。

课文问答不能只做一遍。教师可就每个问题写出一个重点词或词组,第二次问答时,让学生根据重点词自己提问。然后抹掉黑板上的重点词,让学生练习第三遍。这样做,一方面训练学生提问的能力,另一方面加深他们对课文的理解。能否针对课文内容提出有意义的问题,是检查学生是否理解课文的有效方式。

讨论要围绕课文的题材,放在对话和短文都已经处理后进行。这时,学生对有关题材已有一定了解,能找到一定的论据,展开讨论。讨论的题目如果较难,可让学生做些准备,考虑论据,写出提纲,以免讨论开始时冷场。

复述课文内容往往单调。特别是在学生对课文内容已很熟悉的情况下,这种练习就更显得乏味。可让一个学生复述几句,马上让另一个学生接下去。复述练习常宜于作家庭作业。

结构练习是让学生练习固定搭配或句法结构,如: „Das hat damit nichts zu tun.“ 做这种练习是让学生学会在不同的语言环境中正确地运用这种搭配。句法结构犹如一个句子的骨架,可往这个骨架里填入各种各样的词。如第八课: „Ich habe ..., um zu ..., ... aber jetzt ..., da ...“ 这种练习的目的是让学生学会用不同的意思去充实这种结构。掌握这类结构,说话就会自然流畅。因为有了现成的模式,就不必费劲地去拼凑句子。

改写练习有两种。一种是让学生在课文中找出与练习中的句子内容一致

的句子;另一种是让学生用自己的话解释课文里的某些句子。

语法练习 通过大量语言实践学习语法规则是学习语法的捷径。我们采用小对话的形式练习新语法。

意图用语言练习 让两名或两名以上学生进行会话。会话时尽量使用意图用语中的语句。要反复练习,并要求学生课后复习。练习时,学生对练习内容可作适当变动。

怎样处理短文和对话

怎样处理短文

处理短文的方法,大致与第一册相同。这里只说明个别新的作法。其他种种作法,请参看第一册教师手册7—11页的说明。

Abspielen (A 1) 放录音

Erarbeiten (A 2) 启发与讲解

这种方法主要适用于处理学生已经预习过或生词不太多的短文,具体方法如下:教师逐句放录音,要求学生:

- 一. 逐句提问 (was? wo? wann? 等等)。
- 二. 提出不懂的生词,请别的同学用德语解释。
- 三. 请别的同学举例说明新词的用法。
- 四. 用自己的话复述听到的内容。别的同学可以提出不同的说法,如果有错,其他学生应起来纠正。

教师的责任是引导和改正学生的错误,尽量调动学生的积极性。只有当学生确实解释不了,练习无法继续下去时,才允许他们向教师提问。这样做的好处是督促学生思考。经过自己思索弄懂的东西,学生记得最牢。

Lesen (A 3)

朗读

Nachsprechen (A 4)

跟读

Umschreiben (A 5)

改写句子

Fragen (A 6)

提问

Satzfragen (A 7)

学生提问

Verkürzen und Erweitern (A 8)

简化与扩展

Frage-Antwort-Spiel (A 9)

问答游戏

Satzmelodie (A 10)

语调练习

学生一边听录音,一边在书上标出,哪些词要重读,什么地方应该停顿,并且还要注意语调的升降。听完录音后,先集体朗读,然后单个朗读。

怎样处理对话

处理对话的方法与第一册相同。在第一册教师手册中,对这些方法已经做了详细说明,这里不再重复,只列举于下:

Abspielen (B 1)	放录音
Erarbeiten (B 2)	启发与讲解
Fragen (B 3)	提问
Verkürzen (B 4)	简化
Umschreiben (B 5)	改写句子
Nachsprechen (B 6)	跟读
Lesen (B 7)	朗读
Szene (B 8)	表演
Abändern (B 9)	改变对话情景
Satzmelodie (B 10)	语调练习

家庭作业

每课除第七个教学单元外,每个教学单元结束时,教师都应布置适当的家庭作业,口头作业要求学生两人或三、四人一起做。学生每天最好有一定的时间做口头作业,互相纠正错误。小组成员可不断改变。

家庭作业可有如下内容:

一、复习某些练习

要求学生不看书,口头复习书中的某些练习,并能举一反三,自己造出例句。

二、预习某些练习

要求学生看着书,较熟练地做出某些练习。

三、复习课文

学生听录音,练习朗读,检查自己的语音语调。不仅注意单词的读音,还要注意句子重音,语调和停顿。同学之间要互相提问生词,用

德语解释词义,并就课文内容进行问答。

四. 预习课文

最好小组集体预习课文。先不查词典把课文看一遍,然后一起研究(参考 Erarbeiten 的说明)。学生借助每课后面的词汇解释和书后的词汇表,考虑怎样解释新词,做出例句并改写书中的句子。最后小组成员一起讨论课文。

考 试

考试只是检查督促学生学习的一种辅助手段。考试有三种类型:

- 一. 平时测验(每课结束时举行)
- 二. 期中考试(第七课后举行)
- 三. 期末考试(第十五课后举行)

平时测验的题目附在教师手册每课教案之后。期中考试与期末考试的内容和评分办法,分别附在本手册第七课与第十五课之后。

关 于 答 案

在每课教案中,对某些练习如 Rollenspiel, Redeintention, Diskussion 等提供了答案。这并不是该练习唯一正确的答案,只是作为例子,供教师参考。因此,如果要求学生做出这种答案,显然是不合适的。

EINLEITUNG

A. ALLGEMEINER TEIL

Dieser Band ist die Fortsetzung von „Wir sprechen Deutsch“ Band 1. Deshalb werden in der Einleitung die Punkte, die sich gegenüber dem ersten Band nicht verändert haben, nur kurz zusammengefaßt. Ausführlicher beschrieben sind sie im ersten Lehrerhandbuch.

Gesprochenes Deutsch

Auch in diesem Band wird noch gesprochenes Deutsch behandelt (s. Band 1, S. 15), denn die sichere Beherrschung der Umgangssprache ist Voraussetzung dafür, daß man andere Sprachebenen unterscheiden kann. Den Übergang zum geschriebenen Deutsch bilden die Reihen 14 und 15, in denen schon Strukturen und Ausdrücke vorkommen, die zur Schriftsprache zählen.

Einsprachiger Unterricht

Im Unterricht wird nur Deutsch gesprochen, weil die Studenten so am schnellsten Bedeutung und Verwendung von Wörtern und grammatischen Formen lernen. (s. Band 1, S. 15)

Üben

Üben ist die wichtigste Phase im Unterricht. Denn Verstehen bedeutet noch nicht, daß man das Neue auch anwenden kann. Die richtige Anwendung lernen die Studenten erst beim Üben. Die Aktivität im Unterricht liegt deshalb bei den Studenten, der Lehrer greift steuernd und korrigierend ein. Er selbst soll so wenig wie möglich und die Studenten so viel wie möglich sprechen. Wichtig ist ein Wechsel der Übungsformen. (s. Band 1, S. 15/16)

Formen für Gruppenübungen sind:

Kettenübung

Partnerübung

Szene

Bericht

Freie Diskussion

Diktat

(s. Band 1, S. 20—25)

Rollenspiel

Neu in diesem Band ist das Rollenspiel.

Der Lehrer sagt: „Stellen Sie sich vor, Sie sind ... Und Sie sind ... Sie sprechen zusammen.“

Ein Student z.B. spielt einen deutschen Arbeiter, der andere einen Gastarbeiter, der mit seinem Leben in Deutschland zufrieden ist.

S 1: „Woher kommen Sie denn? Aus Italien?“

S 2: „Nein, aus der Türkei. Ich bin schon zwei Jahre in Deutschland.“

S 1: „Gefällt es Ihnen hier?“

S 2: „Natürlich würde ich lieber in meiner Heimat leben, aber ich kann mich nicht beklagen.“ usw.

Der Gastarbeiter spricht mit dem Deutschen über verschiedene Themen wie Beruf, Familie, Lohn, Wohnung usw. Solche Rollenspiele lassen sich zu allen Texten machen. Sie sind interessanter als Nacherzählungen, weil sie meist über den Inhalt des Textes hinausgehen, und sie sind oft anschaulicher als Diskussionen, weil die Meinungen an bestimmte Rollen gebunden sind.

Ziel der Übung

Diese Übung verlangt von den Studenten, sich in eine bestimmte Rolle hineinzuversetzen. Sie sollen sich überlegen, was wohl diese Person sagen würde und — auf einer höheren Stufe auch — wie diese Person das wohl ausdrücken würde. Inhalt und Form der sprachlichen Äußerung müssen also zu der Rolle passen. Das erfordert nicht nur sprachliche Fähigkeiten, sondern die Studenten müssen auch mitdenken. Genau wie bei der Diskussion wird bei dieser Übung die gedankliche Beweglichkeit der Studenten gefördert. Außerdem geben Rollenspiele Anlaß, die Redeintentionen anzuwenden und zu wiederholen.

Sitzordnung

Die Sitzordnung ist wie in Band 1 (S. 19/20) angegeben, weil sich so die Studenten gegenseitig gut sehen können. Das ist wichtig bei Übungen, die in Form von Gesprächen ablaufen.

Zeitplan

Das Lehrerhandbuch geht wieder von 7 Unterrichtseinheiten pro Woche aus. Haben die Studenten davon abweichende Stundenzahlen, kann der

Lehrer das ausgleichen. (s. Band 1, S. 16)

Nach 7 Reihen ist eine mündliche Zwischenprüfung, denn zu diesem Zeitpunkt haben die Studenten die beiden letzten größeren Grammatikkapitel, nämlich Konjunktiv und Passiv abgeschlossen. Auf einen schriftlichen Teil bei der Zwischenprüfung wurde verzichtet, weil in diesem Band der Schwerpunkt eindeutig noch beim Sprechen liegt. Vor der Zwischenprüfung sollte der Lehrer mit den Studenten eine ganze Woche wiederholen, mindestens aber ein paar Tage. Nach Reihe 15 ist eine Abschlußprüfung, die einen schriftlichen und einen mündlichen Teil umfaßt. Vorher sollte mindestens eine Woche Zeit für Wiederholung im Unterricht sein.

B. AUFBAU DES LEHRBUCHS

Zwischen Dialog und Text besteht immer ein thematischer Zusammenhang. Bei der Reihe 4 z.B. ist das gemeinsame Thema „Gastarbeiter“. Die meisten Themen beziehen sich nicht mehr auf Alltagssituationen wie im Band 1, sondern auf gesellschaftliche Probleme wie alte Menschen, Lohn, Frauen usw. Die überwiegende Mehrzahl der Dialoge und Lesetexte sind Originaltexte, die bearbeitet und vereinfacht wurden. Auch zwischen der Redeintention und den Texten gibt es einen Zusammenhang. Er ist entweder thematisch wie in der Reihe 8, wo das Thema „Studium“ heißt und die Studenten bei der Redeintention Ausdrücke für eine Führung durch die Universität lernen. Oder er ist situativ wie bei der Reihe 6, wo die Situation eines Verkehrsunfalls Anlaß gibt, die Ausdrücke für Vorwurf, Rechtfertigung, Kritik zu gebrauchen. Jede der 15 Reihen hat den gleichen Aufbau.

Dialog

Gespräche im Alltag hört man, das heißt, man muß sie ohne schriftlichen Text verstehen. Deshalb sollen auch die Dialoge im Unterricht nur mit Tonband eingeführt werden. Die Studenten schulen so ihr Hörverständnis, denn in solchen Gesprächen tauchen oft Strukturen auf, die für gesprochene Sprache typisch sind, z.B. Verkürzungen, isolierte Nebensätze, Partikeln. Die Bedeutung dieser Strukturen läßt sich nur aus dem Gesprächszusammenhang erschließen.

z.B. Reihe 3: „Ich hole mir jede Woche zwei Bücher und die lese ich auch
in einer Woche.“
„Kriminalromane?“

„Nein, nein, nur wissenschaftliche Bücher. Viel über das Leben der Menschen in der weiten Welt und so was.“

Die Sätze sind nicht ausformuliert und die Studenten müssen sich überlegen, wie diese Sätze vollständig heißen können, z.B.:

„Ich hole mir jede Woche zwei Bücher aus der Bücherei und die lese ich auch in einer Woche.“

„Sind das Kriminalromane?“

„Nein, nein, das sind nur wissenschaftliche Bücher. Das sind Bücher, in denen viel über das Leben der Menschen in der weiten Welt steht und ähnliche Dinge.“

Ähnlich ist es bei den Nebensätzen, die allein vorkommen; man muß den übergeordneten Hauptsatz mitdenken. Auch die Bedeutung der Partikeln ist vom Kontext abhängig, da viele von ihnen mehrere Bedeutungen haben können, z.B. Reihe 4: „Er sagt, wenn Charlys Vater was gegen ihn hat, ... dann bleibt er eben zu Hause.“ „Eben“ bezeichnet hier eine Konsequenz, eine Folge. Wenn das eine so ist, dann macht er das andere so. „Die Leute sind eben der Meinung, daß Italiener und Türken und so weiter nicht viel taugen.“ Hier weist „eben“ auf eine Begründung hin, die man aber nicht näher erklären will oder kann. Durch häufiges Hören entwickeln die Studenten die Fähigkeit, diese Merkmale der gesprochenen Sprache aus dem Gesprächszusammenhang zu verstehen.

Lesetext

Auch die Lesetexte enthalten weitgehend Umgangssprache, denn sie sind im Wortschatz und Satzbau einfach und haben noch nicht die verschachtelten Sätze der Schriftsprache. Die Lesetexte sind zum Lesen, das heißt, sie gehen vom geschriebenen Wort aus. Die Studenten können deshalb von Anfang an mit dem Text arbeiten. Aus diesem Grund werden die Lesetexte meistens als Hausaufgabe von den Studenten vorbereitet.

Redeintention

Sprache ist ja nicht nur dazu da, daß man bestimmte Dinge und Sachverhalte beschreiben kann, sondern ein wichtiger Bestandteil der Sprache sind die persönlichen Äußerungen wie Wünsche, Gefühle, Meinungen. Vor allem später bei der Beurteilung von Literatur spielen sie eine große Rolle, denn um einen literarischen Text wirklich gut zu verstehen, genügt es nicht, daß man die Handlung erfaßt, sondern wichtig ist auch, daß man Absichten,